

L04160 Arthur Schnitzler an
Gustav Schwarzkopf, 7. 8. 1914

,Herrn Gustav Schwarzkopf

Wien I

Tiefer Graben ^{^23.} 17.^{v.}.

,Brioni, 7. 8. 914.

5 lieber Gustav, weñ ich auch über das Ausbleiben einer Nachricht keineswegs verwundert war – die Aufklärung hat mich begreiflicherweise fehr überrascht; und ich bin nur froh, dass die Sache so gut ausgefallen ift. Weñ Sie Zeit u Luft haben, schreiben Sie mir vielleicht etwas mehr – insbesondere wie es Ihnen jetzt geht, wer Sie behandelt u. f. w. An Ende hätten Sie hier die Reizung gar nicht bekomen–? Diätfehler auf der Reise–? Bei uns gibts nichts neues; alles befindet sich wohl, es wird gebadet, gesegelt u musiziert, heut erwarten wir Stephi. Wir
10 grüßen Sie aufs allerherzlichste!

Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 8. 1914 in Brijuni
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [8. 8. 1914 – 12. 8. 1914?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 96.
Kartenbrief, 659 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »B[rioni], 7. 8. [14]«.

Index der erwähnten Entitäten

BACHRACH, STEFANIE (22. 5. 1887 Wien – 16. 5. 1917 ebd.), *Krankenpflegerin*, 1
Brijuni, 1, 1^K

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

I., Innere Stadt

Tiefer Graben 17, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 7. 8. 1914. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04160.html> (Stand 14. Februar 2026)